

reduzierte sich das Grundkapital auf 350 Mio. Franken. 2015 wurden im Rahmen einer Sekundärplatzierung weitere 30 Mio. Franken des Grundkapitals in Partizipationskapital gewandelt und im Publikum platziert. Somit reduzierte sich das Grundkapital auf 320 Mio. Franken. Das gesamte PS-Kapital belief sich am Jahresende auf unverändert 80 Mio. Franken. Das Gesellschaftskapital blieb mit 400 Mio. Franken gleich hoch wie Ende 2020. Das Partizipationskapital darf gemäss Gesetz über die Thurgauer Kantonalbank die Hälfte des Grundkapitals nicht übersteigen.

#### **Partizipationsscheine der TKB**

Das Partizipationsschein-Kapital besteht aus 4 000 000 Partizipationsscheinen (PS) mit einem Nominalwert von 20 Franken pro PS. Die Partizipationsscheine lauten auf den Inhaber und sind seit dem 7. April 2014 an der Schweizer Börse SIX kotiert (Valor 23 135 110, ISIN CH023 135 110 4). Gemäss TKB-Gesetz geben die Partizipationsscheine im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen Anrecht auf eine Dividende, den Bezug neuer Partizipationsscheine gemäss jeweiligem Beschluss des Bankrates und einen verhältnismässigen Anteil am Ergebnis einer allfälligen Liquidation. Mit den Partizipationsscheinen sind keine Mitwirkungsrechte verbunden.

Die Dividende auf dem Partizipationskapital steht gemäss TKB-Gesetz im gleichen Verhältnis zum Nennwert der PS wie die Summe von Verzinsung des Grundkapitals und Gewinnablieferung an den Kanton zum Grundkapital.

Die Verzinsung des Grundkapitals sowie die Ausschüttung auf dem Partizipationskapital und an Kanton und Gemeinden erfolgen gemäss TKB-Gesetz unter der Voraussetzung, dass der Reservefonds nicht beansprucht werden musste.

Weitere Angaben zum Gesellschaftskapital und zu den eigenen Mitteln der TKB finden sich im Finanzteil in diesem Geschäftsbericht. Informationen zum TKB-PS enthält die Seite 33.

#### **Beschränkung der Übertragbarkeit**

Paragraf 83 der Kantonsverfassung («Der Kanton unterhält eine Kantonalbank») bestimmt den Kanton Thurgau als Haupteigentümer der TKB.

#### **Wandelanleihen und Optionen**

Es bestehen weder Wandelanleihen noch Optionsprogramme.

#### **Organe der Thurgauer Kantonalbank**

Gemäss Gesetz über die Thurgauer Kantonalbank verfügt die Bank über folgende Organe: Bankrat, Bankausschuss, Geschäftsleitung, externe Revisionsstelle und Interne Revision (Inspektorat). Die Aufgaben von Bankrat (inkl. Ausschüsse) und Geschäftsleitung sind im Geschäfts- und Organisationsreglement (GOR) der Bank festgehalten.

Das GOR ist auf der Website der TKB einsehbar ([www.tkb.ch/ueber-uns/die-tkb/organisation](http://www.tkb.ch/ueber-uns/die-tkb/organisation)). Ein Kompetenzreglement konkretisiert die Aufgabengebiete der beiden Gremien.

#### **Bankrat (Verwaltungsrat) (3)**

Dem Bankrat obliegt die Oberleitung der Bank, das Festlegen der Grundsätze für die Organisation und die Geschäftsführung sowie die Aufsicht über die ihm unterstellten Organe. Der Bankrat ist unter anderem zuständig für die strategische, organisatorische, finanzielle und personelle Führung der Bank sowie für das Rahmenkonzept für das institutsweite Risikomanagement und die Interne Kontrolle. Die Details zum Aufgabengebiet sind im Geschäfts- und Organisationsreglement der Bank festgehalten (vgl. Hinweis im Absatz «Organe der Thurgauer Kantonalbank» auf dieser Seite).

#### **Mitglieder des Bankrates**

Gemäss TKB-Gesetz kann der Bankrat aus 7 bis 9 Mitgliedern bestehen. Per Ende Berichtsjahr bildeten 9 nicht-exekutive Mitglieder das Gremium. Alle Mitglieder erfüllen die von der Eidg. Finanzmarktaufsicht vorgegebenen Kriterien in Bezug auf Unabhängigkeit. Kein Mitglied des Bankrates war in den vergangenen drei Jahren in operativen Organen der TKB tätig. Kein Mitglied des Bankrates steht mit der TKB in wesentlicher geschäftlicher Beziehung mit auftragsrechtlichem Charakter.

### Informationen zu den Mitgliedern des Bankrates und Mandate

(vgl. dazu auch Übersicht auf den Seiten 42–43)

#### René Bock

René Bock absolvierte ein Jurastudium an der Universität St. Gallen HSG, das er mit dem Lizenziat abschloss. Nach verschiedenen Funktionen im Kreditbereich bei der damaligen Schweizerischen Bankgesellschaft (SBG) war er von 1992 bis 1995 Leiter der Abteilung Spezialfinanzierungen und Kommerz Gesamtbank bei der TKB. 1996 übernahm er die Thalmann Immobilien Treuhand AG in Weinfelden (jetzt RB Immobilien Treuhand AG) sowie die Thalmann Treuhand AG. Letztere veräusserte er 2009 an seine Geschäftspartner. Heute ist René Bock unabhängiger Verwaltungsrat und Inhaber der René Bock Consulting GmbH in Weinfelden.

Mandate: Comino Immobilien AG, Weinfelden (Präsident); RB Immobilien Treuhand AG, Weinfelden (Präsident); Loma Holding AG, Weinfelden (Präsident); Tobi Seeobst AG, Bischofszell (Präsident); Tennishalle Weinfelden AG (Präsident); H2M AG, Mörschwil (Verwaltungsrat); Nova Property Management AG, Zürich (Verwaltungsrat); Kurema Immobilien AG, Weinfelden (Verwaltungsrat); Moments Event GmbH, Weinfelden (Geschäftsführer); Inter-Eltec S.A., Weinfelden (Verwaltungsrat); Verein The future, Weinfelden (Präsident)

#### Daniela Lutz Müller

Daniela Lutz war Primarlehrerin, studierte Rechtswissenschaften an der Universität Zürich und erlangte anschliessend das Anwaltspatent des Kantons Thurgau. Sie absolvierte unter anderem ein Nachdiplomstudium an der Universität St. Gallen HSG in europäischem und internationalem Wirtschaftsrecht und spezialisierte sich in ihrer anwaltlichen Tätigkeit in den Bereichen Wirtschaftsrecht sowie im Bau- und Immobilienrecht. Von 2001 bis 2021 war sie Partnerin in der Anwaltskanzlei Lindtlaw mit Büros in Kreuzlingen und Zürich, seit 2022 ist sie Mitinhaberin der Kanzlei Lutz Müller Rechtsanwälte, Frauenfeld und Zürich.

Mandate: Thurgau Kultur AG, Frauenfeld (Präsidentin)

#### Albert Koller

Albert Koller verfügt über mehr als 30 Jahre Bankerfahrung. Das Gros seiner beruflichen Tätigkeit absolvierte der dipl. Bankfachmann bei der St. Galler Kantonalbank, wo er verschiedene Funktionen ausübte. Zuletzt war er 13 Jahre lang Mitglied der Geschäftsleitung und für den Privat- und Geschäftskundenbereich mit über 500 Mitarbeitenden verantwortlich. Seit Mitte 2020 ist Albert Koller selbständiger Unternehmensberater sowie Inhaber der Albert Koller GmbH in Rheineck.

Mandate: CasaInvest Rheintal AG, Diepoldsau (Präsident); Valrheno Immobilien AG, Diepoldsau (Präsident); Sonnenbau Gruppe, Diepoldsau (Verwaltungsrat)







#### Susanne Brandenberger

Susanne Brandenberger studierte und promovierte an der Universität St. Gallen (HSG) mit Vertiefung Bankwirtschaft sowie Finanzmarkttheorie und spezialisierte sich in ihrer beruflichen Tätigkeit im Risikomanagement. Von 1994 bis 1999 war sie für die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht Finma (ehemals Eidgenössische Bankenkommision EBK) in Bern tätig, wo sie in der Abteilung Überwachung die Stabsgruppe «Risk Management» aufbaute und führte. 1999 wechselte sie nach Zürich zur Bank Vontobel. Hier nahm sie bis Herbst 2015 verschiedene Leitungsfunktionen in ihrem Spezialgebiet wahr, ab 2004 als Direktorin und Leiterin Risk Control. Heute ist Susanne Brandenberger unabhängige Verwaltungsrätin im Bank- und Finanzbereich.

Mandate: Stoxx Ltd., Zug (Vizepräsidentin); Clearstream Fund Center AG, Zürich (Verwaltungsrätin); EFG-Bank AG, Zürich (Verwaltungsrätin); EFG International AG, Zürich (Verwaltungsrätin); Fachkommission für Finanzmarktregulierung und Rechnungslegung der Schweiz. Bankiervereinigung, Basel (Mitglied); Heilpädagogischer Verein Küsnacht, Küsnacht (Vorstandsmitglied)

<b>Mitglieder des Bankrats*</b>	<b>René Bock</b> Bankpräsident	<b>Daniela Lutz Müller</b> Vizepräsidentin	<b>Albert Koller</b> Aktuar
			
<b>Jahrgang</b>	1958	1964	1964
<b>Nationalität</b>	Schweizer	Schweizerin	Schweizer
<b>Aktuelle berufliche Haupttätigkeit</b>	Unternehmer; Geschäftsführer René Bock Consulting GmbH (seit 2009), Weinfelden, und Comino Immobilien AG, Weinfelden (seit 2002)	Rechtsanwältin und Partnerin bei der Anwaltskanzlei Lutz Müller Rechtsanwälte, Frauenfeld/ Zürich (seit 2022)	Selbständiger Unternehmensberater; Inhaber Albert Koller GmbH, Rheineck (seit 2020)
<b>Ausbildung</b>	Lic. iur. HSG	Lic. iur., Rechtsanwältin, M.B.L.-HSG	Eidg. dipl. Bankfachmann
<b>Erfahrung, Berufspraxis</b>	Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich und Weinfelden (1985–1991); Leiter Spezialfinanzierungen und Kommerz Gesamtbank bei der TKB (1992–1995); Inhaber und Geschäftsführer der Thalman Treuhand AG und der Thalman Immobilien Treuhand AG in Weinfelden (1996–2009)	Primarlehrerin (1983–1986), Gerichtsschreiberin (1995–2001), seit 1997 beratend und forensisch tätige Rechtsanwältin mit Spezialisierung Baurecht (Fachanwältin SAV), Wirtschaftsrecht und Vergaberecht	Seit 1988 in der Bankbranche tätig. Von 1990 bis 2020 diverse Funktionen und Führungspositionen bei der St. Galler Kantonalbank (u.a. Niederlassungsleitung, Verkaufsleitung Privat- und Geschäftskunden) – zuletzt ab 2008 als Mitglied der Geschäftsleitung
<b>Weitere Informationen / Interessenbindungen</b>	Kurzlebenslauf und Mandate: vgl. Seite 41	Kurzlebenslauf und Mandate: vgl. Seite 41	Kurzlebenslauf und Mandate: vgl. Seite 41
<b>Erstmalige Wahl</b>	27.4.2005	30.5.2012	9.6.2021
<b>Funktion im Bankrat</b>	Mitglied seit 1.7.2005 Präsident seit 13.8.2008	Mitglied seit 1.6.2012	Mitglied seit 1.10.2021
<b>Mitglied/Funktion in Ausschüssen des Bankrats</b>	Präsident Bankausschuss; Mitglied Strategieausschuss und Personalausschuss	Vizepräsidentin Bankausschuss	Aktuar Bankausschuss; Präsident Strategieausschuss

\* Bei allen Mitgliedern des Bankrats handelt es sich um nicht-exekutive Mitglieder. Zudem erfüllen alle Mitglieder die Kriterien der Eidg. Finanzmarktaufsicht bezüglich Unabhängigkeit.

<p><b>Dr. Susanne Brandenberger</b> Mitglied</p>	<p><b>Roman Brunner</b> Mitglied</p>	<p><b>Mike Franz</b> Mitglied</p>	<p><b>Roman Giuliani</b> Mitglied</p>	<p><b>Rico Kaufmann</b> Mitglied</p>	<p><b>Christoph Kohler</b> Mitglied</p>
					
<p>1967 Schweizerin</p>	<p>1971 Schweizer</p>	<p>1964 Schweizer</p>	<p>1968 Schweizer</p>	<p>1972 Schweizer</p>	<p>1971 Schweizer</p>
<p>Verwaltungsrätin EFG-Gruppe, Zürich (seit 2015)</p>	<p>Geschäftsführer Huwa Finanz- und Beteiligungs AG, Heerbrugg (seit 2020)</p>	<p>Management Consultant, Vorsitzender der Geschäftsleitung und VR-Präsident der Ayanta AG, Zürich (seit 2017); CIO der Misanto AG, Frauenfeld (seit 2021)</p>	<p>Architekt und Mitinhaber Moos Giuliani Herrmann Architekten, Diessenhofen (seit 1995)</p>	<p>Inhaber/Geschäftsführer Kaufmann Oberholzer AG, Schönenberg (seit 2001)</p>	<p>Partner und VR-Mitglied bei der Avenir-Gruppe, Chur/Zürich (seit 2006)</p>
<p>Dr. oec. HSG</p>	<p>Lic. iur. Rechtsanwalt; eidg. dipl. Steuerexperte</p>	<p>Dipl. El.-Ing. ETH MTE IMD</p>	<p>Dipl. Arch. FH/SIA MAS in Banking and Finance</p>	<p>Dipl. Ing. Holzbau HTL/SIA</p>	<p>Betriebsökonom FH</p>
<p>Leiterin «Risk Management» bei der Eidg. Finanzmarktaufsicht Finma (ehem. Eidg. Bankenkommision EBK), Bern (1994–1999); Direktorin und Leitung Risk Control bei der Vontobel Gruppe, Zürich (1999–2015); unabhängige Verwaltungsrätin im Bank- und Finanzbereich</p>	<p>Jurist/Rechtsanwalt (1999–2005); verschiedene Funktionen bei PwC Zürich und St. Gallen (2005–2020), zuletzt Partner und Leiter des Bereichs Steuern und Recht am Standort St. Gallen; Geschäftsführer der Huwa Finanz- und Beteiligungs AG, Heerbrugg</p>	<p>Während und nach dem ETH-Studium Aufbau bzw. Inhaber eines Software-Unternehmens (1988–1996). Mitgründer und Partner der Netcetera AG (1996–2017). Während dieser Zeit diverse Funktionen, u. a. Deputy Division Manager Business Services (1999–2001), Division Manager Sales (2002–2009) und Head Sales and Business Development (2009–2017)</p>	<p>Architekt in verschiedenen Architekturbüros (1993–1994); Mitinhaber und Architekt der Moos Giuliani Herrmann Architekten, Diessenhofen (seit 1995) sowie Inhaber der Einzelunternehmung Roman Giuliani jun.; Mitglied des Grossen Rates des Kantons Thurgau (2010–2016)</p>	<p>Diverse berufliche Stationen im In- und Ausland (1988–2006); Inhaber und Geschäftsführer der Kaufmann Oberholzer AG, Schönenberg</p>	<p>Div. Funktionen bei der Swisscom AG, u. a. Ausbildung und Interne Kommunikation (1990–2000); GL-Mitglied sowie Leiter Personal und Organisation bei der Conextrade AG, Zürich (bis 2003); GL-Mitglied sowie Leiter HR &amp; Administration bei der Ford Motor Company SA, Wallisellen (bis 2005)</p>
<p>Kurzlebenslauf und Mandate: vgl. Seite 41</p>	<p>Kurzlebenslauf und Mandate: vgl. Seite 44</p>	<p>Kurzlebenslauf und Mandate: vgl. Seite 44</p>	<p>Kurzlebenslauf und Mandate: vgl. Seite 44</p>	<p>Kurzlebenslauf und Mandate: vgl. Seite 44</p>	<p>Kurzlebenslauf und Mandate: vgl. Seite 45</p>
<p>4.5.2016</p>	<p>22.1.2020</p>	<p>19.4.2017</p>	<p>4.5.2016</p>	<p>22.1.2020</p>	<p>27.5.2015</p>
<p>Mitglied seit 1.6.2016</p>	<p>Mitglied seit 1.6.2020</p>	<p>Mitglied seit 1.6.2017</p>	<p>Mitglied seit 1.6.2016</p>	<p>Mitglied seit 1.6.2020</p>	<p>Mitglied seit 1.7.2015</p>
<p>Präsidentin Risiko- und Präfausschuss</p>	<p>Mitglied Risiko- und Präfausschuss</p>	<p>Mitglied Strategieausschuss; Suppleant Bankausschuss</p>	<p>Mitglied Risiko- und Präfausschuss</p>	<p>Mitglied Personalausschuss</p>	<p>Präsident Personalausschuss</p>

#### Roman Brunner

Roman Brunner hat nach seinem Jura-Studium das Thurgauer Anwaltspatent erlangt und sich zum dipl. Steuerexperten weitergebildet. Er war als Rechtsanwalt tätig, bevor er 2005 zum Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen PricewaterhouseCoopers (PwC) wechselte. Als Partner leitete er dort zuletzt den Bereich Steuern und Recht am Standort St. Gallen. Im August 2020 übernahm Roman Brunner die Geschäftsführung der Huwa Finanz- und Beteiligungs AG in Heerbrugg.

Mandate: HeBe Immobilien AG, Heerbrugg (Präsident); Huwa Finanz- und Beteiligungs AG, Heerbrugg (Verwaltungsrat); Büchi Labor-technik AG, Flawil (Verwaltungsrat); Büchi Holding AG, Flawil (Verwaltungsrat); Eugster/Frismag AG, Amriswil (Verwaltungsrat); AE Familienholding AG, Romanshorn (Verwaltungsrat)

#### Mike Franz

Mike Franz ist diplomierter Elektroingenieur ETH und verfügt über einen Master of Technology Enterprise des IMD in Lausanne. Er ist Mitgründer und Verwaltungsrat der Netcetera AG, die Finanzunternehmen beim Entwickeln und Umsetzen von digitalen Lösungen und Dienstleistungen unterstützt. Heute berät er verschiedene Unternehmen aus der Allfinanz und der Industrie im Umfeld der digitalen Transformation und ist CIO bei der Misanto AG, Frauenfeld.

Mandate: Ayanta AG, Zürich (Präsident); The i-engineers AG, Zürich (Präsident); Braingroup AG, Zürich (Verwaltungsrat); D ONE Solutions AG, Zürich (Verwaltungsrat); Netcetera AG, Zürich (Verwaltungsrat); Netcetera Group AG, Zürich (Verwaltungsrat); Procentric AG, Winterthur (Verwaltungsrat)

#### Roman Giuliani

Roman Giuliani absolvierte ein Architektur-Studium am Technikum Winterthur und war danach in verschiedenen Architekturbüros tätig. 1995 gründete er mit Partnern das Architekturbüro Moos Giuliani Herrmann Architekten mit Standorten in Uster, Diessenhofen, Andelfingen und Schaffhausen. Er ist als Geschäftsführer, Mitinhaber und Architekt in dieser Firma engagiert. Zudem ist er Inhaber der Einzelunternehmung Roman Giuliani jun. mit Standorten in Diessenhofen und Schaffhausen. Von 2010 bis Mitte 2016 war Roman Giuliani Mitglied in der SP-Fraktion des Thurgauer Grossen Rates. Ferner war er zwölf Jahre lang Mitglied im Verwaltungsrat einer Thurgauer Raiffeisenbank. Roman Giuliani hat einen Master in Banking und Finance absolviert.

Mandate: Stiftung Pensionskasse der Thurgauer Kantonalbank, Weinfelden (Präsident); Stiftung Personalvorsorge der Thurgauer Kantonalbank, Weinfelden (Präsident); MGH Architekten AG, Schaffhausen (Präsident); MGH Immobilien AG, Diessenhofen (Präsident); Fachrat Nachhaltigkeit der Thurgauer Kantonalbank, Weinfelden (Vertreter Bankrat)

#### Rico Kaufmann

Rico Kaufmann hat nach seiner Lehre als Zimmermann Holzbau-Ingenieur studiert sowie diverse Weiterbildungen absolviert. Nach beruflichen Stationen im In- und Ausland führt er seit 2001 das Familienunternehmen Kaufmann Oberholzer AG in zweiter Generation und engagiert sich darüber hinaus in Verbänden und Fachkommissionen. Zudem war er 16 Jahre lang Verwaltungsrat einer Thurgauer Raiffeisenbank.

Mandate: Kaufmann Oberholzer AG, Schönenberg (Präsident); Kaufmann Klimahaus AG, Roggwil (Präsident); Kaufmann Holzindustrie AG, Schönenberg (Präsident); Kaufmann Holding AG, Schönenberg (Präsident); Kaufmann Concept AG, Schönenberg (Präsident); Thurgauer Gewerbeverband, Weinfelden (Vizepräsident); ABV Liegenschaften AG, Arbon (Verwaltungsrat); Thurgauer Technologieforum, Frauenfeld (Mitglied der Kommission); verschiedene Expertenkommissionen, u. a. SIA Normenkommission 265, Zürich (Mitglied)

### Christoph Kohler

Christoph Kohler ist Betriebsökonom FH und war in verschiedenen Funktionen bei der Swisscom AG tätig. Seit 2006 ist der Personalfachmann Partner und Mitglied des Verwaltungsrates der schweizweit tätigen Avenir-Gruppe, die Unternehmen im Personalmanagement sowie bei der Selektion und Entwicklung von Führungskräften unterstützt. Vor seinem Wechsel zur Avenir-Gruppe war er zuletzt Leiter Human Resources und Administration und Mitglied der Geschäftsleitung der Ford Motor Company (Switzerland) SA in Wallisellen. Christoph Kohler verfügt über Weiterbildungen im Personal- und Coachingbereich.

Mandate: Avenir Consulting AG, Zürich (Verwaltungsrat); Avenir Operations AG, Luzern (Verwaltungsrat und Geschäftsführer); Avenir Services AG, Zürich (Verwaltungsrat und Geschäftsführer); Avenir Group AG, Luzern (Verwaltungsrat); Stiftung Personalvorsorge der Thurgauer Kantonalbank, Weinfelden (Stiftungsrat)

### Kreuzverflechtungen

Die Mitglieder des Bankrates üben keine gegenseitige Einsitznahme in Verwaltungsräten von kotierten Gesellschaften aus.

### Wahl und Amtsdauer

Die Mitglieder und der Präsident des Bankrates werden vom Grossen Rat jeweils einzeln für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt (laufende Amtsdauer: 2020 bis 2024), wobei die Wiederwahl möglich ist. Bei Wechseln innerhalb der Amtszeit beendet das neu gewählte Mitglied die Amtszeit seines Vorgängers.

Die Evaluation geeigneter Kandidaten für den Bankrat obliegt dem Regierungsrat. Er unterbreitet dem Wahlgremium (Grosser Rat) die Vorschläge für die Mitglieder des Bankrates und für das Präsidium. Wählbar sind ausschliesslich die vom Regierungsrat vorgeschlagenen Personen. Zur Wahl vorgeschlagene Personen dürfen zum Zeitpunkt der Wahl bzw. Wiederwahl nicht älter sein als 65 Jahre. Für Mitglieder des Bankrates und der vier Ausschüsse bestehen Anforderungsprofile.

### Arbeitsweise

Der Bankrat trifft sich auf Einladung des Präsidenten mindestens sechsmal jährlich (in der Regel alle 5–8 Wochen) oder so oft es die Geschäfte erfordern. Die Sitzungen dauern in der Regel einen halben Tag. Die Verhandlungen werden protokolliert. Mitglieder des Bankrates, die an einem zu behandelnden Geschäft unmittelbar oder in erheblichem Masse mittelbar interessiert sind, treten in den Ausstand. Die Mitglieder der Geschäftsleitung wohnen den Bankratssitzungen in der Regel mit beratender Stimme bei. Im Berichtsjahr hielt der Bankrat 9 Sitzungen ab. Die Sitzungen dauerten im Schnitt 3,5 Stunden. Die Präsenz der Mitglieder betrug an 6 Sitzungen 100 Prozent sowie an 3 Sitzungen 89 Prozent.

### Organisation der Bankrats-Tätigkeit (Ausschüsse)

Der Bankrat organisiert seine Aufgaben in vier Ausschüssen: dem per TKB-Gesetz vorgegebenen Bankausschuss, dem Risiko- und Prüfausschuss, dem Strategieausschuss sowie dem Personalausschuss.

### Wahl und Amtsdauer der Bankrats-Ausschüsse

Die Wahl der Mitglieder in die Ausschüsse erfolgt durch den Bankrat jeweils für die Amtsdauer des Bankrates (laufende Amtsdauer: 2020 bis 2024). Eine Wiederwahl ist möglich. Bei Wechseln innerhalb der Amtszeit beendet das neu gewählte Mitglied die Amtszeit seines Vorgängers.